

**Rechenschaftsbericht 2020 des  
Ökumenischen Sozialfonds Heddesheim e.V.**

**30.03.2023**



Der Ökumenische Sozialfonds Heddesheim e. V. hat sich seit seiner Gründung 2015 und Eintragung als gemeinnütziger Verein im April 2016 als Anlaufstelle für schnelle und unbürokratische Hilfe in finanzielle Notlagen bestens bewährt. Die Unterstützung kommt nur Heddesheimer Bürgern zugute und wird gegeben, wenn vorrangige Mittel wie z. B. Sozialhilfe ausgeschöpft sind und von den sozialen Stellen und Ämtern keine Leistung mehr erfolgt.

### **Einnahmen**

Der Ökumenische Sozialfonds hat im Jahr 2022 insgesamt 68.470,00 € von 18 Spendern erhalten. Das Spendenergebnis wurde erzielt durch Spenden von Familien, Einzelpersonen und Gruppen sowie die finanzielle Unterstützung der Warengutscheine. In den Spenden ist eine mehrjährige Ausschüttung aus einer Erbschaft für die Jahre 2023 und 2024 enthalten. Bei allen Spendern bedanken wir uns sehr herzlich für die großzügige Unterstützung.

### **Ausgaben**

Die Zuwendung an Bedürftige erfolgt in der Regel durch das Sozialamt Heddesheim, da dies auch meist die Anlaufstelle der Hilfesuchenden ist. Dadurch ist auch geklärt und sichergestellt, dass die Mittel des ÖSH nur die Menschen erreichen, die in wirklicher Not sind. Die Auszahlung erfolgt erst nach vorheriger Abstimmung mit dem Beirat des ÖSH.

Die Ausgaben in 2022 belaufen sich auf insgesamt 18.393,80 €. Die Vergabe der Mittel an Bedürftige erfolgt sowohl als Zuwendung, als auch als Darlehen -mit einer schriftlichen Abtretungserklärung-, oft auch in Kombination. In diesem Jahr konnte in 14 Notfällen finanzielle Hilfe geleistet werden. Die Verwendung der Mittel war vielfältig, wie z. B. Übernahmen von Mietrückständen zur Vermeidung von Räumungsklagen, von Strom- und Nebenkostenschulden, Teilzuwendung für die Anschaffung von zwei Kinderfahrrädern, 7 Badeseesaisonkarten für behinderte Kinder und deren Mütter, notwendige Winterkleidung, Erlassung von Restschulden.

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Weihnachtsaktion für Bedürftige durchgeführt. Verteilt wurden die Gutscheine an die Bezieher der Grundregelung. Die bisherige Ausgabe haben wir dahin gehend geändert, dass jetzt jede Person im Haushalt einen 25 €-Gutschein ohne Wareneinschränkungen erhält. Neben der großen Weihnachtsaktion werden die Gutscheine auch außerhalb der Aktion an neuankommende Flüchtlinge und als Soforthilfe an Bedürftige ausgegeben. Unser Dank geht an das Sozialamt der Gemeinde, das uns bei der Verteilung der finanziellen Mittel maßgeblich unterstützt.